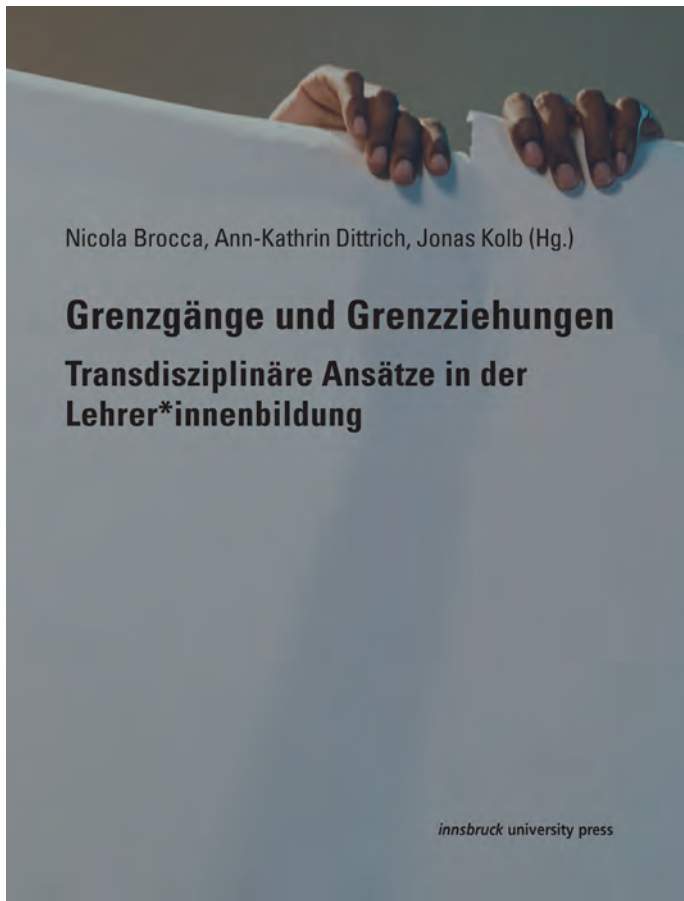




innsbruck university press

Gesamtverzeichnis 2023



Nicola Brocca,
Ann-Kathrin Dittrich,
Jonas Kolb (Hg.)

Grenzgänge und Grenzziehungen

**Transdisziplinäre Ansätze in
der Lehrer*innenbildung**

2022, brosch., 288 Seiten
ISBN 978-3-99106-071-0
€ 32,00

Zum Alltag von LehrerInnen gehört die Bewältigung einer Fülle von Anforderungen. Darunter fällt das Unterstützen von Lernprozessen, das Lehren in schulischen und außerschulischen Lernorten sowie der Umgang mit Mehrsprachigkeit und Diversität oder der Einsatz von digitalen Medien. Diese vielfältigen Aufgaben fordern von den Lehrpersonen eine stete Auseinandersetzung mit zahlreichen Grenzen ein. Der vorliegende Sammelband widmet sich deswegen bestehenden Grenzziehungen sowie Grenzgängen und Grenzüberschreitungen in der LehrerInnenbildung. Eine besondere Berücksichtigung erfahren dabei fachdidaktische, bildungswissenschaftliche und islamisch-theologische bzw. religionspädagogische Annäherungen. Die Beiträge des Sammelbandes bilden die LehrerInnenbildung in ihrer Komplexität ab und entwickeln neue transdisziplinäre Perspektiven.

Die HerausgeberInnen
Nicola Brocca,

Institut für Fachdidaktik

Ann-Kathrin Dittrich,

Institut für LehrerInnenbildung
und Schulforschung

Jonas Kolb,

Institut für Islamische Theologie
und Religionspädagogik



Kordula Schnegg,
Julia Tschuggnall,
Caroline Voithofer,
Manfred Auer (Hg.)

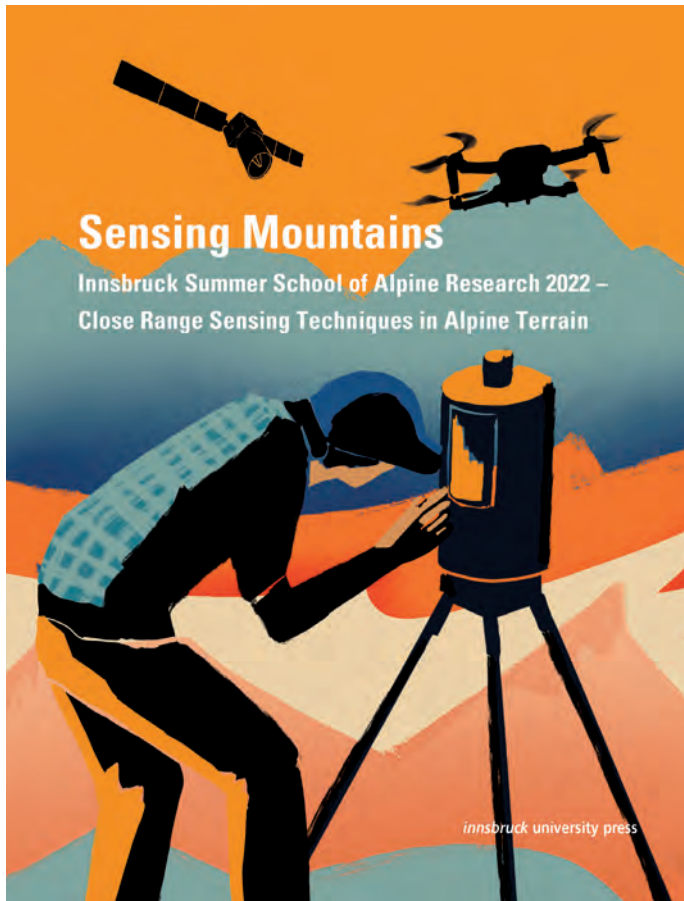
Innsbrucker Gender Lectures IV

Inter- und multidisziplinäre Perspektiven der Geschlechterforschung

2022, brosch., 154 Seiten
ISBN 978-3-99106-067-3
€ 25,90

Die INNSBRUCKER GENDER LECTURES verstehen sich als Diskussionsforum, das den Mitgliedern des Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck (CGI) und interessierten GenderforscherInnen ermöglicht, brisante Themen in den Blick zu nehmen, unter geschlechterkritischer Perspektive zu diskutieren und sich über theoretische Grundlagen der inter- und multidisziplinären Geschlechterforschung auszutauschen. Mit Beiträgen von Gundula Ludwig, Michelle Cottier, Leonhard Dobusch, Ilona Horwath, Claudia Opitz-Belakhall und Elisabeth T. Sandler.

Die HerausgeberInnen
Kordula Schnegg,
Institut für Alte Geschichte und
Altorientalistik
Julia Tschuggnall,
Forschungsplattform Center
Interdisziplinäre Geschlechter-
forschung Innsbruck
Caroline Voithofer,
Institut für Zivilrecht
Manfred Auer,
Institut für Organisation und
Lernen



Martin Rutzinger et al. (Hg.)

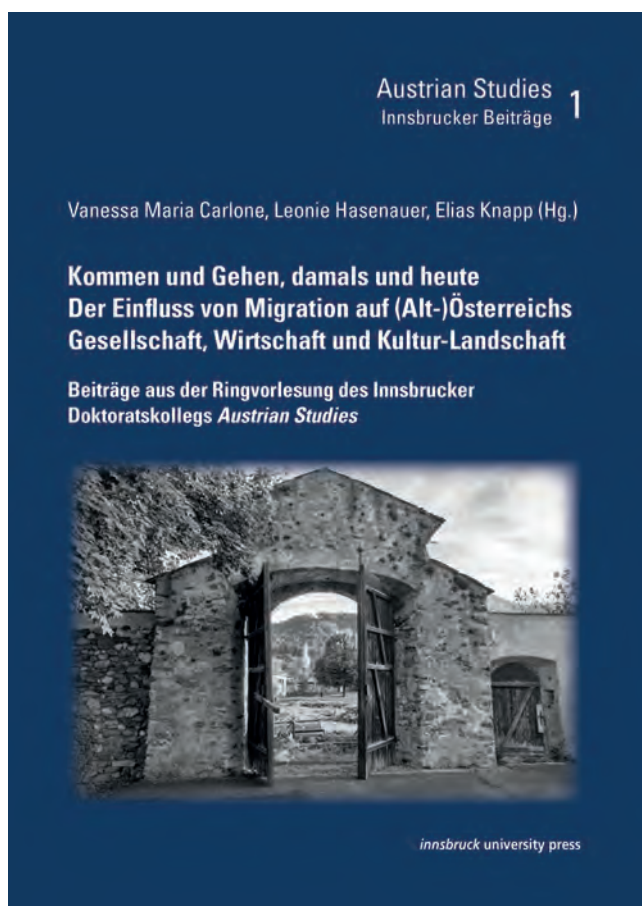
Sensing Mountains

**Innsbruck Summer School of
Alpine Research 2022 –
Close Range Sensing Techniques in
Alpine Terrain**

2022, broch., 130 Seiten,
Farbabb., engl.
ISBN 978-3-99106-081-9
€ 24,90

Die Erkundung der Berge mit Nah- und Fernerkundungstechniken ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Die 4. Ausgabe der International Innsbruck Summer School of Alpine Research 2022 – Close Range Sensing Techniques in Alpine Terrain bringt junge und erfahrene WissenschaftlerInnen aus technischen, geo- und umweltbezogenen Forschungsbereichen zusammen. Der interdisziplinäre Rahmen der Sommerschule schafft einen kreativen Raum für den Austausch und das Erlernen neuer Konzepte und Lösungen für die Kartierung, Überwachung und Quantifizierung von Gebirgslandschaften unter den Herausforderungen des ständigen Wandels.

Der Herausgeber
Martin Rutzinger,
Institut für Geographie



Vanessa Maria Carlone,
Leonie Hasenauer,
Elias Knapp (Hg.)

Austrian Studies 1
Innsbrucker Beiträge

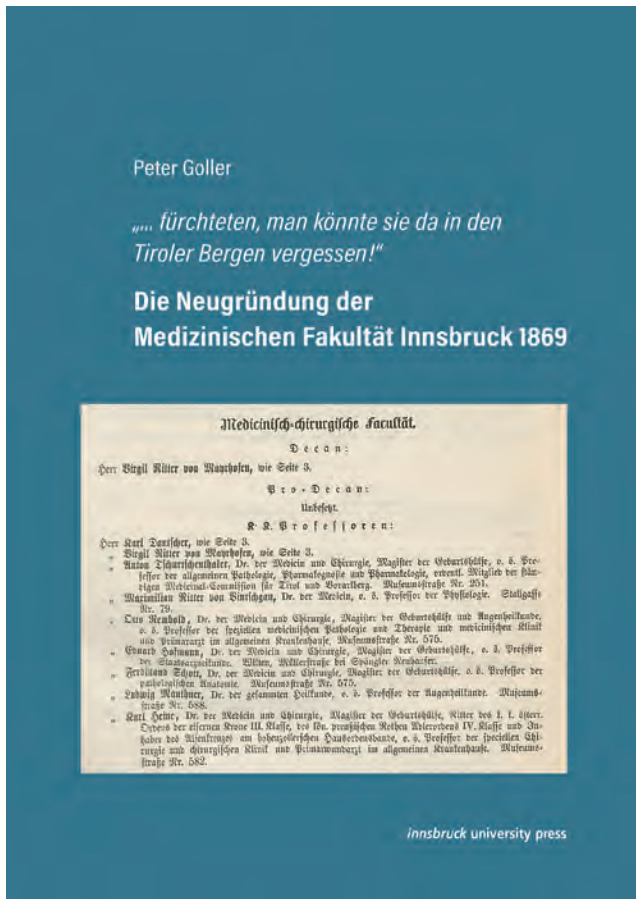
**Kommen und Gehen,
damals und heute
Der Einfluss von
Migration auf (Alt-)
Österreichs Gesell-
schaft, Wirtschaft und
Kultur-Landschaft**

Beiträge aus der Ringvorlesung
des Innsbrucker Doktorats-
kollegs *Austrian Studies*

2023, brosch., 182 Seiten, Farbabb.
ISBN 978-3-99106-092-5
€ 28,90

Räumliche Mobilität ist in ihren unterschiedlichen Formen eine Konstante der Menschheitsgeschichte. Vielschichtige Beweggründe und Ursachen veranlass(t)en Menschen immer wieder dazu, ihren Geburtsort und gewohnten Lebensmittelpunkt zu verlassen. Dabei kann ‚Migration‘ nicht als einfache Momentaufnahme betrachtet werden. Vielmehr gilt es, dieses raum-zeitliche Phänomen als dynamischen Prozess zu verstehen und aufzuschlüsseln, indem nicht nur das ‚Kommen‘ bzw. ‚Gehen‘, sondern auch das ‚Bleiben‘ Berücksichtigung findet. Daraus ergibt sich ein facettenreiches Spannungsfeld, das die (Kultur-)Landschaft Österreichs nachhaltig prägt(e) – auch fernab aktueller Staatsgrenzen. Die Beiträge in diesem Band eröffnen unterschiedliche thematische und methodisch-theoretische Zugänge zu ‚Migration(en)‘. Die Vielfalt an Perspektiven und Forschungsansätzen der am Doktoratskolleg Austrian Studies beteiligten Disziplinen soll dadurch aufgezeigt werden und zu einer breiten Betrachtung von ‚Migration‘ anregen.

Die HerausgeberInnen
Vanessa Maria Carlone,
Institut für Musikwissenschaft
Leonie Hasenauer,
Institut für Geographie
Elias Knapp,
Institut für Geschichtswissen-
schaften und Europäische
Ethnologie



Peter Goller

**„... fürchteten, man könnte sie da in den Tiroler Bergen vergessen!“
Die Neugründung der Medizinischen Fakultät Innsbruck 1869**

2023, brosch., 196 Seiten
ISBN 978-3-99106-089-5
€ 25,90

An der 1869 neu gegründeten Medizinischen Fakultät Innsbruck lehrten in den folgenden Jahrzehnten trotz schwieriger Forschungsbedingungen international renommierte Gelehrte. Neben den drei Nobelpreisträgern für Chemie Fritz Pregl, Adolf Windaus und Hans Fischer, die in Innsbruck zwischen 1910 und 1918 die Lehrkanzel der Medizinischen Chemie innehatten, wirkten hier der „Wiener Medizinischen Schule“ angehörende Professoren wie Ludwig Mauthner (Augenheilkunde), Eduard Albert (Chirurgie) oder Victor Ebner (Histologie). Aus Breslau wurde 1889 der „Entwicklungsanatom“ Wilhelm Roux berufen, aus Leipzig 1916 der Physiologe Ernst Theodor Brücke. An der Seite des 1938 „aus rassistischen Gründen“ aus der Professur vertriebenen Brücke wirkte der 1913 habilitierte Hormonforscher Ludwig Haberlandt. In einem Anhang werden die Lage der Medizinfakultät nach der Befreiung von 1945, der Weg der „Entnazifizierung“ und die Neuordnung des Personalstandes beschrieben.

Der Autor
Peter Goller,
Universitätsarchiv



Peter Goller

Die Innsbrucker Juristenfakultät im 20. Jahrhundert

2022, brosch., 296 Seiten
ISBN 978-3-99106-073-4
€ 32,90

An der Innsbrucker Rechtsfakultät lehrten im 20. Jahrhundert bedeutende Juristen wie Franz Gschnitzer, Theodor Rittler oder Nikolaus Grass. Hat die Fakultät nach 1918 einen Beitrag zur Stabilisierung der jungen demokratischen Republik geleistet oder ist sie in großdeutschem „Anschlussdenken“ versunken? Welche Rolle spielte sie in den Jahren des NS-Regimes 1938 bis 1945? Welche Konsequenzen zog sie nach der Befreiung Österreichs aus der Erfahrung des Faschismus? Innsbrucker Rechtsprofessoren waren nach 1945 an wichtigen Reformvorhaben der Zweiten Republik beteiligt, so Hans R. Klecatsky an der Reform der Grund- und Freiheitsrechte, so Friedrich Nowakowski an der Strafrechtsreform, so Hans Floretta und Gerhard Schnorr an der Arbeitsrechtskodifikation. Der Band erinnert auch an den Pazifisten Heinrich Lammasch, den letzten Ministerpräsidenten der k.k. Monarchie 1918, der in Innsbruck das Straf- und das Völkerrecht gelehrt hat.

Der Autor
Peter Goller,
Universitätsarchiv



Pierre Sachse

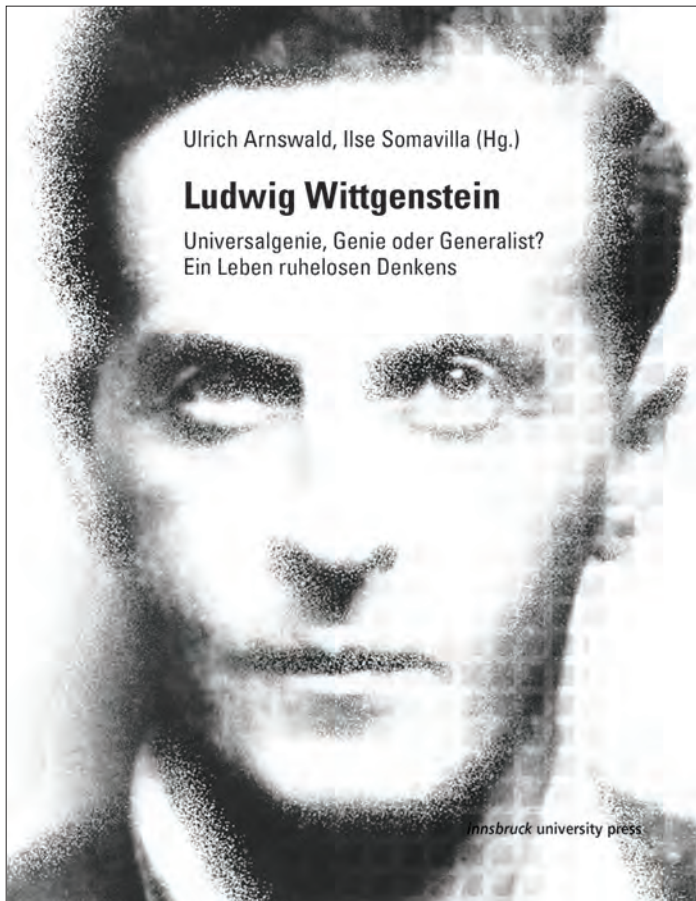
Elias Schade (1545-1593)

Biografische Konturen

2022, brosch., 194 Seiten,
zahlr. Farbabb.
ISBN 978-3-99106-070-3
€ 24,90

Erstmals wird mit einer Monografie dem Prediger, Drucker und Professor Elias Schade (1545-1593) eine ausführlichere Würdigung zuteil. Seine bemerkenswerte Vita wurde – geprägt durch die sich verändernden Rahmenbedingungen im sogenannten Zeitalter der Konfessionalisierung – auf der Grundlage einer umfangreichen Quellenbasis detailliert rekonstruiert, seine soziale Lebenswelt einschließlich seines Beziehungsnetzes analysiert, dabei sein vielschichtiges gesamtes Œuvre einbezogen sowie sein Handeln in den Zeitkontext eingeordnet. Im „Mutterland der Reformation“ geboren, konnte sich der mittellose Sohn eines Schuhmachers an der Universität in Wittenberg immatrikulieren, anschließend mehrjährig in der freien Reichsstadt Straßburg an der „Hohen Schule“ (später Akademie) studieren, wurde ebenda vom Präses des Kirchenkonvents, dem Theologieprofessor Johann Marbach, gefordert und protegiert. Mit 25 Jahren trat Schade sein erstes Kirchenamt in Straßburg an, vollzog einen raschen Aufstieg vom Diakon von St. Aurelien über eine Pfarrstelle zu Alt St. Peter zum Hohenstiftsprediger und Freiprediger am Straßburger Münster. Als Mitglied des Kirchenkonvents war er der lutherischen Orthodoxie verpflichtet, warb zugleich aber bereits für sozialreformerische Konzepte zur Integration der Juden in die Gemeinschaft, wurde 1586 Professor für Theologie und wirkte überdies als Professor für Hebräische Sprache an der Straßburger Akademie, gründete 1590 eine hebräische Druckerei, wurde 1591 Straßburger Meistersinger. Der Gelehrte Schade publizierte u.a. Schriften zu Lexik und Grammatik des Hebräischen, zur dialogorientierten Judenmission, besorgte eine Teilausgabe des neuen Testaments, verfertigte Streitschriften und diverse Kasualyrik.

Der Autor
Pierre Sachse,
Institut für Psychologie



Ulrich Arnsward,
Ilse Somavilla (Hg.)

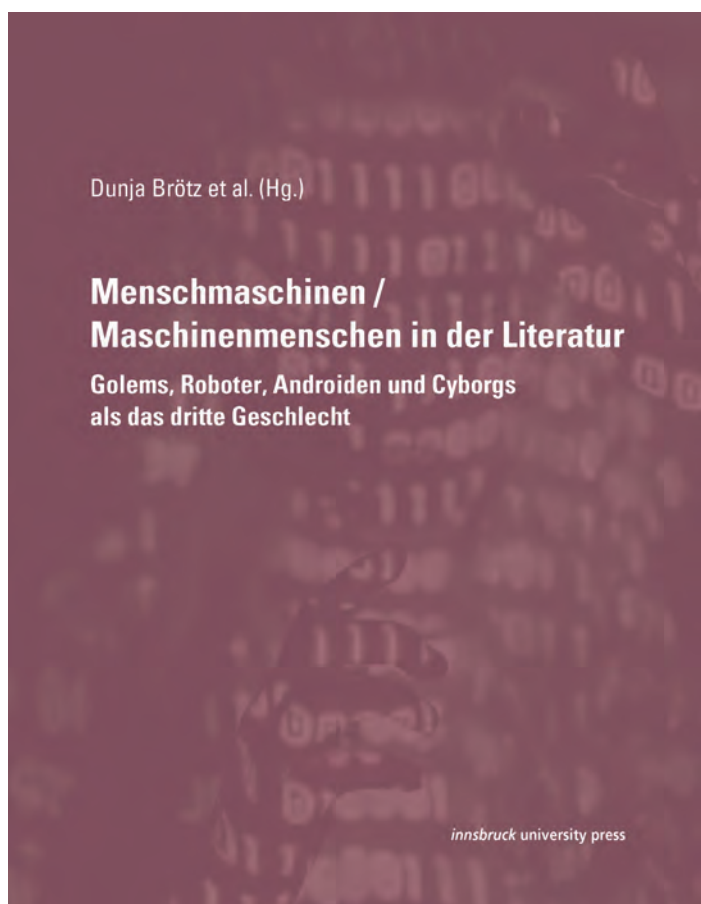
Ludwig Wittgenstein

Universalgenie, Genie oder
Generalist?
Ein Leben ruhelosen Denkens

2022, brosch., 246 Seiten,
sw-Abb.
ISBN 978-3-99106-083-3
€ 34,90

Ludwig Wittgenstein ist einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der Philosophiegeschichte. Seine Themenbereiche umspannten eine Vielzahl von Fächern. Zu seinen Studenten gehörte u.a. Alan Turing und daher ist es nicht überraschend, dass man bei Wittgenstein erste Auseinandersetzungen mit dem Feld der *artificial intelligence* findet. Der später weltbekannte Philosoph, der zuerst Maschinenbau studierte, nahm in jungen Jahren an Flugversuchen teil. Neben Studien zum Helikopter-Bau in der Österreichischen Luftwaffe war er auch an Arbeiten zur Entwicklung des modernen *jet engine* beteiligt. Als Architekt trat Wittgenstein gleichermaßen in Erscheinung wie als Kritiker der modernen Zivilisation. Abgesehen von der Beschäftigung mit sprachphilosophischen Themen setzte er sich mit Fragen der Ästhetik, Ethik und Religion auseinander und zeigte großes Interesse an Literatur, Kunst und Musik. Bei dieser Spannweite an Themen und praktischen Forschungsfeldern stellt sich die Frage, ob Wittgenstein als Universalgenie betrachtet werden kann. Der vorliegende Band umfasst die Ergebnisse einer gemeinsamen Arbeitstagung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), die die vielen Facetten dieses Denkers beleuchten und den Zusammenhang zwischen den praktischen Forschungsfeldern und seiner Philosophie zu klären versuchen.

Die HerausgeberInnen
Ulrich Arnsward,
KIT
Ilse Somavilla,
Forschungsinstitut
Brenner-Archiv



Dunja Brötz et al. (Hg.)

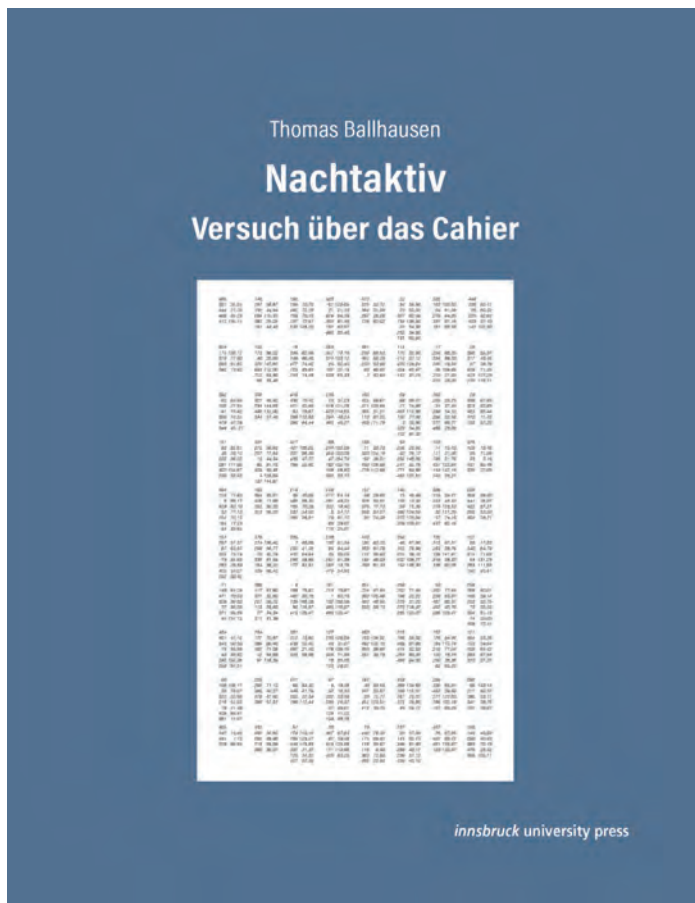
Menschmaschinen / Maschinenmenschen in der Literatur

**Golems, Roboter, Androiden und
Cyborgs als das dritte Geschlecht**

2022, brosch., 222 Seiten
ISBN 978-3-99106-087-1
€ 29,90

Künstlich erschaffene (Lebe-)Wesen, die weder Mensch noch Maschine, weder Mann noch Frau, weder Organismus noch tote Materie sind, beschäftigen unsere Fantasie bereits seit Jahrtausenden. So beklagte etwa schon Aristoteles in seinem Hauptwerk Politik (4. Jh. v. Chr.), dass es (noch) keine menschenähnlichen Maschinen gäbe, die die Aufgaben von Sklaven übernehmen und damit das soziale Leben revolutionieren könnten. Auch in der Welt der Science-Fiction- und Fantasy-Literatur wimmelt es nur so vor Homunculi, Golems, Robotern, Androiden und Cyborgs. In der in den Wintersemestern 2020/21 und 2021/22 von Dunja Brötz an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck abgehaltenen Übung „Menschmaschinen/Maschinenmenschen in der Literatur: Golems, Roboter, Androiden und Cyborgs als das dritte Geschlecht“ wurden zahlreiche dieser literarischen Figuren von Studierenden des Masterstudienganges „Vergleichende Literaturwissenschaft“ aus diskursanalytischer und gendertheoretischer Perspektive untersucht. Im vorliegenden Sammelband sind einige dieser innovativen Analysen zusammengefasst, deren chronologischer Bogen sich von der Antike bis zur Gegenwart spannt und literaturwissenschaftliche Schlaglichter auf Menschmaschinen bzw. Maschinenmenschen in Texten von Ovid, E.T.A. Hoffmann, Gustav Meyrink, Marge Piercy, Andreas Eschbach, Walter Moers, Angelika Meier, Ian McEwan, Kazuo Ishiguro, Martina Clavadetscher und Raphaela Edelbauer wirft. MitherausgeberInnen: Anja Gödl, Natalie Hagleitner, Lisa Hairer, Jana Maja Hönlinger, Stefanie Jäger, Alicia-Mercedes Nail, Serena Obkircher, Feyza Onay, Roberta Pietropolli, Renate Plieseis, David Henri Marcel Poingt, Dagmar Strimmer, Olena Vasylezhenko.

Die Herausgeberin
Dunja Brötz,
Institut für Vergleichende
Literaturwissenschaft



Thomas Ballhausen

Nachtaktiv
Versuch über das Cahier

2023, brosch., 222 Seiten
ISBN 978-3-90106-085-7
€ 31,90

In seiner Studie „Nachtaktiv“ stellt der österreichische Schriftsteller und Kulturphilosoph Thomas Ballhausen das Cahier in den Mittelpunkt. Das Cahier wird dabei sowohl als Mittel der Erkenntnis als auch als Untersuchungsgegenstand postuliert. Anhand dieses nicht zuletzt materiell gedachten Objekts werden Ontologie und Epistemologie unter Einrechnung traditioneller wie auch gegenwärtiger theoretischer Positionen miteinander in Beziehung gesetzt. Auch deshalb ist diese Arbeit in ihrer strukturellen und formalen Anlage und Ausgestaltung vom Gedanken der Konstellationen bestimmt: In inhaltlicher Hinsicht werden literarische und philosophische Ansätze miteinander verbunden, um das als offen und nonlinear apostrophierte Cahier entsprechend sprachlich beschreiben und denkerisch fassen zu können. Analyse und Praxis sind in allen Kapiteln entsprechend verflochten und gehorchen somit auch auf übergeordneter Ebene dem Titel und der Betonung des Prozessualen bzw. verweisen auf die Möglichkeit, mit den Mitteln der Literatur zu forschen, zu reflektieren und zu gestalten. Ballhausen untersucht somit literarische und philosophische Notizbücher mit den Mitteln der Literatur.

Der Autor
Thomas Ballhausen,
Mozarteum Salzburg



Anna Rottensteiner (Hg.)

schneeblind 11

Körperland Landkörper

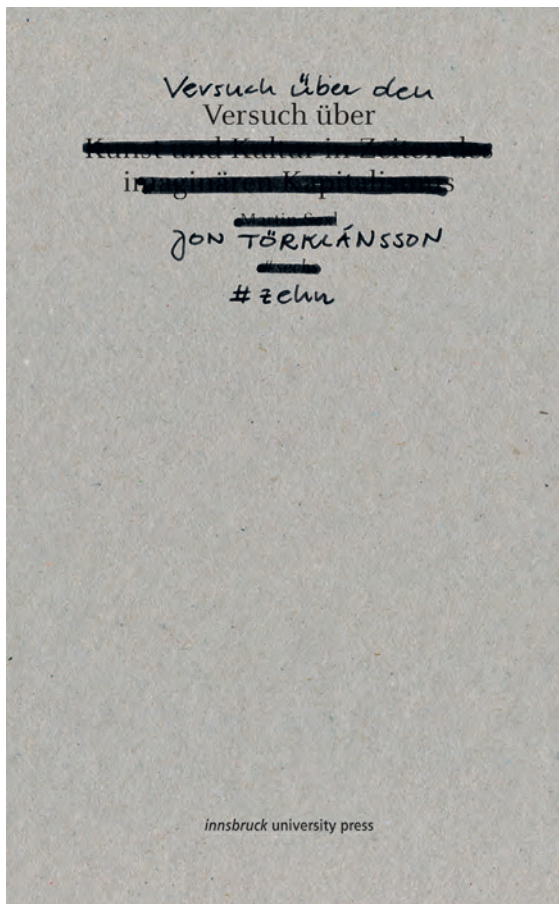
**Ein internationaler Literatur-
dialog in Zeiten der Pandemie**

2023, brosch., 142 Seiten,
deut., engl., franz., ital., rumän.
ISBN 978-3-99106-088-8
€ 19,90

Wie hat sich die Covid-19-Pandemie auf die Wahrnehmung von Körper und Körperlichkeit, von Verletzung und Unversehrtheit ausgewirkt? Wie sehr wurde der eigene Körper zum Feind und erst recht jener der Anderen?

Um diese und weitere Fragen kreisen die Texte von Liliana Corobca, Anna Rottensteiner, Cécile Wajsbrot und Stefano Zangrando. In der Originalsprache und in deutscher Übersetzung abgedruckt, versuchen sie, gerade in Zeiten von Isolation und Rückzug einen literarischen Dialog über Grenzen hinweg aufzuspannen und schreibend Wege zu finden, um den „eigenen Zeitgeist“ zu erfassen und gegen Empfindungen wie Machtlosigkeit und Ausgeliefertsein anzuschreiben.

Die Herausgeberin
Anna Rottensteiner,
Schriftstellerin



Jon Törklánsson

schneeblind 10

Versuch über den Versuch über

2022, brosch., 240 Seiten
ISBN 978-3-99106-056-7
€ 22,90

Erich Auerbach hatte, so sagt es die Legende, im Exil in Istanbul zwar keine Bücher zur Hand, aber eine ganze Welt im Kopf, die sich in *Mimesis* manifestierte. Die Welten im Kopf haben wir schon lange in Clouds ausgelagert, darum bleibt Jon Törklánsson in seinem Corona-Exil 2021 – ohne Computer, ohne Smartphone und ohne Internetanschluss – nichts anders übrig, als aus dem einzigen Buch, das er bei sich hat, ein Palimpsest zu machen.

Der Autor
Jon Törklánsson,
Künstler



Fritz v. Schey

Das preisgegebene Herz

Ein Roman über Wiener Großbürger und Tiroler Kleinbürger

herausgegeben und kommentiert
und mit einem Nachwort versehen
von Eberhard Sauer mann
2022, brosch., 438 Seiten
ISBN 978-3-99106-065-9
€ 24,90

Fritz v. Scheys Roman, in der längeren Endfassung 1936 erschienen, handelt von einem reichen Wiener, seiner Frau und einem Freund, vor dem Ersten Weltkrieg in Wien, danach in Schwaz. Die Frau ist warmherzig und leidensbereit – wie ihre Tochter nach ihrem Tod –, ihr Mann hingegen herzlos und peinlich; der Freund bemüht sich schuldbewusst um sie alle. Der Autor, aus dem jüdischen Großbürgertum Wiens stammend, verarbeitet darin ironisch sein eigenes Tun und Lassen, seine Erfahrungen mit Seinesgleichen, mit Tiroler Kleinbürgern, Dörflern und Künstlern. Die Gespräche in Tiroler Dialekt sollen Authentizität vermitteln. Der Kommentar des Herausgebers beschäftigt sich mit Leben und Werk Scheys, den Privilegien der Herkunft und der Bedrohung durch den Antisemitismus, sowie mit der Entstehung und der Rezeption des Romans – vom *Brenner*-Herausgeber Ludwig v. Ficker bis zu Hermann Hesse. Erschlossen wird der autobiographische Hintergrund, darunter die Anspielungen auf Personen und Orte in Tirol. Eberhard Sauer mann war am Forschungsinstitut Brenner-Archiv (wo er das Manuskript des Romans entdeckt hat) und am Institut für Germanistik der Universität Innsbruck tätig, publizierte über Trakl, den *Brenner*, Franz Fühmann, Kriegsdichtung und die NS-Zeit; zuletzt gab er Dietmar Schönherrs Nicaragua-Roman neu heraus, mit einem Kommentar zu dessen Solidaritätsprojekten nach der sandinistischen Revolution in Nicaragua.

Der Herausgeber
Eberhard Sauer mann,
Forschungsinstitut Brenner-
Archiv (im Ruhestand)



Sigurd Paul Scheichl

Innsbrucker Beiträge zur
Kulturwissenschaft
Germanistische Reihe 96

**Literatur in Österreich
und Südtirol
Ein Panorama in 30
Aufsätzen**

Herausgegeben von Michael Pilz
und Dirk Rose
2022, Hardcover, 504 Seiten
ISBN 978-3-901064-59-3
€ 45,00

Sigurd Paul Scheichl, langjähriger Inhaber des Lehrstuhls für Österreichische Literaturgeschichte an der Universität Innsbruck, gehört zweifellos zu den bekanntesten Germanisten Österreichs. Der vorliegende Band bietet anlässlich seines 80. Geburtstags einen Querschnitt durch sein ungewöhnlich reiches, bislang weit über dreihundert Aufsätze umfassendes Œuvre. In ihrer Gesamtheit entfalten die Beiträge ein Panorama der Literatur in Österreich und Südtirol in den letzten zweihundert Jahren. Die Texte sind unterschiedlichen literarischen Epochen, Gattungen sowie AutorInnen gewidmet, wobei bekannte neben weniger bekannten Namen stehen und auch zu Unrecht vergessene AutorInnen in Erinnerung gerufen werden. Die Auswahl kann und will nicht den Anspruch erheben, die Literaturgeschichte in Österreich und Südtirol in ihrer Gesamtheit abzubilden. Ihr panoramatischer Zuschnitt erlaubt es jedoch, Sichtachsen freizulegen und auf Zusammenhänge hinzuweisen, die in chronologischen, an Epochen oder Gattungsmustern orientierten Kompendien oft fehlen oder leicht übersehen werden.

Die Herausgeber
Michael Pilz,
Dirk Rose,
Institut für Germanistik



Jürgen Fuchsbauer

SLAVICA AENIPONTANA 17

Die slavische Übersetzung der Dioptra

Eine Untersuchung der Übersetzungstechnik im Vergleich mit anderen Übersetzungen der Zeit

2023, brosch., 234 Seiten

ISBN 978-3-99106-094-9

€ 27,90

Die *Dioptra* ist ein byzantisches Lehrgedicht aus dem 11. Jahrhundert. Ihr Autor, Philippos, schöpft aus dem theologischen und naturphilosophischen Wissen seiner Zeit, das er größtenteils in Form eines Dialogs von Fleisch und Seele darbietet. Die mittelbulgarisch-kirchenslavische Übersetzung aus dem 14. Jahrhundert fand weite Verbreitung im Balkanraum und in Osteuropa. Der vorliegende Band untersucht die Übertragung des Werks ins Slavische und gibt Anhaltspunkte zu einer genaueren zeitlichen und räumlichen Zuordnung dieses und anderer Werke der Zeit.

Der Autor
Jürgen Fuchsbauer,
Institut für Slawistik



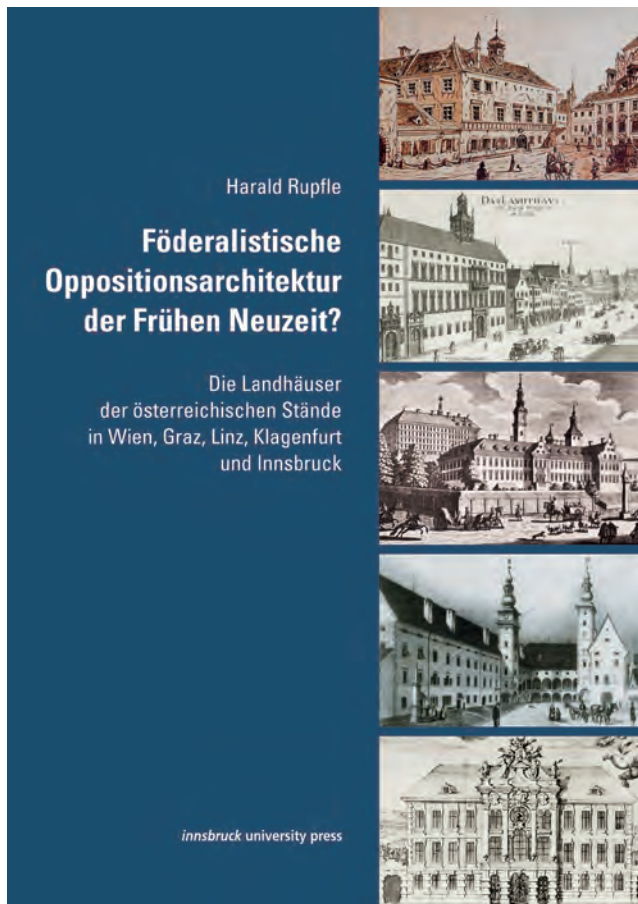
Claudia Posch,
Karoline Irschara,
Gerhard Rampl (Hg.)

**Wort – Satz –Korpus:
Multimethodische digitale
Forschung in der Linguistik**

2022, brosch., 260 Seiten,
Farbabb.
ISBN 978-3-99106-061-1
€ 29,90

Korpora, korpuslinguistische Methoden und Instrumentarien der Korpuserstellung haben in den vergangenen Jahren einen beispiellosen Aufschwung innerhalb der Linguistik erlebt. Der vorliegende Band stellt sich die Frage, inwieweit inzwischen von einer Digitalen Linguistik gesprochen werden kann. Neben der Erstellung und Zusammensetzung linguistischer Textkorpora thematisieren die Beiträge dieses Bandes unterschiedliche datengeleitete wie korpusgestützte Verfahren und reflektieren die methodische Vielfalt digitaler linguistischer Disziplinen.

Die HerausgeberInnen
Claudia Posch, Karoline
Irschara, Gerhard Rampl
Institut für Sprachwissenschaft



Harald Rupfle

Kunstgeschichtliche
Studien – Innsbruck
Monografische Reihe

Föderalistische Oppositions- architektur der Frühen Neuzeit?

Die Landhäuser der öster-
reichischen Stände in Wien,
Graz, Linz, Klagenfurt und
Innsbruck

2022, broch., 224 Seiten,
zahlr. Abb.
ISBN 978-3-99106-068-0
€ 29,90

„Dieses Haus ist nämlich so vortrefflich und großartig gebaut, dass es, obgleich die meisten Häuser Wiens von Adelligen bewohnt sein könnten, dennoch alle diese bei weitem überragt. Es kann mit Recht königlich genannt werden und gleich nach der Burg ist es das zweite: so vornehm wirkt seine Kunst.“
(Cuspinian über das Landhaus in Wien, 1528)

Wie schon in diesem Zitat des Humanisten Cuspinian anklingt, zählen die österreichischen Landhäuser, was die Qualität ihrer Architektur und Ausstattung anbelangt, in ihren Städten jeweils zu den bedeutendsten Bauwerken ihrer Epoche und stehen dabei in Konkurrenz zu den Residenzbauten der Habsburger. Die vorliegende Arbeit stellt nun die fünf Objekte aus Wien, Graz, Linz, Klagenfurt und Innsbruck unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse in geraffter Form vor und versucht dabei, in einem die Jahrhunderte und Stilepochen überspannenden Vergleich Gemeinsamkeiten und Besonderheiten im jeweiligen historischen und architektonischen Kontext aufzuzeigen. Ziel war es, die konstituierenden Elemente herauszufiltern, die bei der Bauaufgabe „Landhaus“ Verwendung fanden, und daraus nach Möglichkeit einen spezifischen Bautyp festzumachen.

Der Autor
Harald Rupfle,
Institut für Kunstgeschichte



**Andreas Beinsteiner,
Nina Grünberger,
Theo Hug und
Suzanne Kapelari (Hg.)**

Medien – Wissen – Bildung

Ökologische Krisen und Ökologien der Kritik

2022, brosch., 266 Seiten,
Farbabb.
ISBN 978-3-90106-086-4
€ 32,90

Die COVID-19-Pandemie hat in den letzten zwei Jahren vieles verändert, unter anderem auch die Wahrnehmung ökologischer Krisen. Das betrifft nicht nur ökologische Dimensionen von Umweltschäden, Klimaentwicklung, Biodiversität und Nachhaltigkeitsdefizite aller Art, sondern auch metaphorische Anwendungen des Ökologie-Begriffs. Wenn zum Beispiel von einem digitalen Klimawandel, von Datafizierung von Kommunikationsökologien, von post-demokratischen Dynamiken politischer Ökologien oder von kommerzialisierten Medienökologien im digitalen Kapitalismus die Rede ist, dann werden auch damit häufig krisenhafte Entwicklungsdynamiken assoziiert. Der Band zielt darauf ab, Beschreibungen ökologischer Krisen und deren Auswirkungen mit kritischen Analyse-, Beschreibungs- und Handlungsperspektiven zu verschränken. Er ist interdisziplinär ausgerichtet und beinhaltet theoretische Überlegungen, normative Analysen und Beispiele der Erprobung von praktischen Konzepten und pädagogischen Materialien.

Die HerausgeberInnen
Andreas Beinsteiner,
Institut für Philosophie
Nina Grünberger,
Institut für Allgemeine Pädagogik
und Berufspädagogik, Technische
Universität Darmstadt
Theo Hug,
Institut für Medien, Gesellschaft
und Kommunikation
Suzanne Kapelari,
Institut für Fachdidaktik



Andrea Kammermann

Naturjodel und Emotion

Interdependenzen mit Fokus auf Unterwalden

2022, broch., 352 Seiten,
Farbabb.
ISBN 978-3-99106-080-2
€ 38,90

Eine Beziehung zwischen dem Unterwaldner Naturjodel (Zentralschweiz) und Emotion wird in der Umgangssprache oft erwähnt. Sowohl aktive Jodlerinnen und Jodler als auch Zuhörende sprechen in unterschiedlichen Worten über eine emotionale Bewegtheit im Zusammenhang mit der auf Jodelsilben gesungenen Musik. Die vorliegende Forschung diskutiert mögliche Verbindungen zwischen dem Unterwaldner Naturjodel und Emotion aus musikethnologischer und musikpsychologischer Perspektive. Drei konsekutive Teilstudien ergründen, wie Menschen durch den Naturjodel ausgelöste Emotionen beschreiben und wie persönliche, situationsbedingte und musikalische Faktoren diese Emotionen beeinflussen. Den Ausgangspunkt bilden Berichte intensiver und überwältigender Erlebnisse mit Naturjodel, die häufig mit positiven Gefühlen, physiologischen Reaktionen wie Gänsehaut oder Tränen, einer Art kognitivem Kontrollverlust bei gleichzeitigem Berührtsein durch die Musik und Gemeinschaftsaspekten einhergehen. In der Folge zeigen Reaktionen auf Tonaufnahmen, dass der Unterwaldner Naturjodel gewisse Empfindungen bevorzugt auslöst, wobei die musikalische Form, die Art der Mehrstimmigkeit sowie die charakteristischen Klangfarben der Jodelstimmen die emotionale Intensität entscheidend prägen. Schließlich verdeutlicht die untersuchte Beziehung zwischen dem Unterwaldner Naturjodel und Emotion aber auch, dass Personen auf identische musikalische Merkmale verschieden reagieren, da Musik, Person und Situation das Erleben gemeinsam formen.

Die Autorin
Andrea Kammermann,
Institut für Musikwissenschaft



Martin Senn,
Andreas M. Kraxberger (Hg.)

**Eine Welt der
Ordnungen**
Weltpolitische
Ordnungsformen des
20. und 21. Jahrhunderts

2022, brosch., 244 Seiten
ISBN 978-3-99106-076-5
€ 28,90

Dieser Sammelband bietet einen Überblick über verschiedene Formen der Ordnung in der Weltpolitik des 20. und 21. Jahrhunderts. Ausgehend von einer Diskussion des Konzepts der (politischen) Ordnung behandelt der Band sieben Ordnungsformen auf regionaler und globaler Ebene. Er spannt dabei den Bogen von anarchischen Ordnungen wie der (automatischen) Machtbalance bis zu hierarchischen Ordnungen wie der Hegemonie, dem Imperium und dem Weltstaat. Der Sammelband wurde von Studierenden des Master-Studiums der Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck gestaltet und ist eine Einführung in weltpolitische Ordnungsformen und -theorien.

Die Herausgeber
Martin Senn,
Andreas M. Kraxberger,
Institut für Politikwissenschaft



Franz Jäger, Roman A. Siebenrock (Hg.)

Ratlos vor dem Unbeherrschbaren?

2022, brosch., 320 Seiten
ISBN 978-3-99106-074-1
€ 30,90

Wir werden Covid nicht los. Deshalb werden wir lernen müssen, mit dem Virus und seinen potentiellen Varianten zu leben. Wie das möglich werden könnte, haben die AutorInnen aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten gesucht. Aber Achtung: Eine Patentlösung haben sie nicht anzubieten; aber viel Ermutigung, die mit der Einsicht beginnt, dass das Leben weder als Folgerung der Wissenschaft noch billiger Ratschläge von selbsternannten ExpertInnen gelebt werden kann. Zur Würde des eigenen Lebens gehört aber auch das nie überwindbare „Restrisiko“, Tod genannt. Wenn dieses „Restrisiko“ als Chance angenommen wird, dann hat jene Haltung eine Chance, zu der uns das Evangelium Jesu Christi ermutigt: „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt“ (Alfred Delp SJ). Aus der Erinnerung an Menschen, die vor uns radikalere Krisen bestanden haben, kann uns Zuversicht für gegenwärtige und künftige Herausforderungen zuwachsen.

Die Herausgeber
Franz Jäger,
Institut für Europäische
Ethnologie
Roman A. Siebenrock,
Institut für Systematische
Theologie



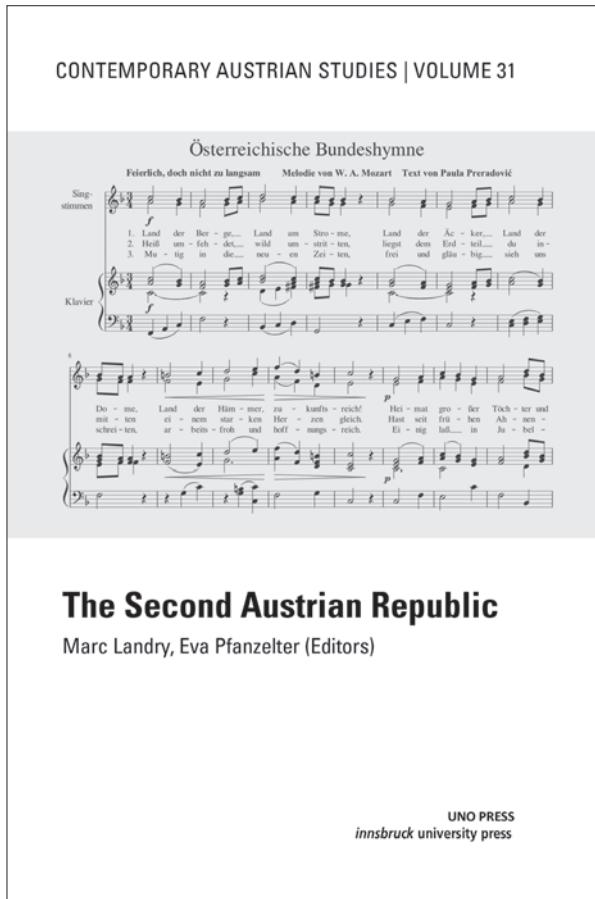
Liborius Lumma,
Wilhelm Rees,
Andreas Vonach (Hg.)

Religiöse Autoritäten

2022, brosch., 326 Seiten
ISBN 978-3-99106-075-8
€ 30,90

Der vorliegende Sammelband dokumentiert 13 Beiträge aus dem Forschungszentrum „Synagoge und Kirchen“ der Universität Innsbruck. WissenschaftlerInnen aus Judaistik, Alt- und Neutestamentlicher Bibelwissenschaft, Patrologie und Kirchengeschichte, Liturgiewissenschaft, Kirchenrecht und Politikwissenschaft stellen ihre Forschungen zu religiösen Autoritäten, ihrer Entstehung, Begründung und In-Frage-Stellung vor und laden zum Mit- und Weiterdenken ein.

Die Herausgeber
Liborius Lumma,
Andreas Vonach,
Institut für Bibelwissenschaften
und Historische Theologie
Wilhelm Rees,
Institut für Praktische Theologie



Marc Landry,
Eva Pfanzelter (Hg.)

Contemporary Austrian
Studies 31

The Second Austrian Republic

2022, brosch., 292 Seiten,
sw-Abb., engl.
ISBN 978-3-99106-079-6
€ 34,90

Österreich ist noch heute nach wie vor stark von den Bemühungen um die Wiedererrichtung eines österreichischen Staates und die Schaffung einer neuen „österreichischen“ Identität nach 1945 geprägt. Dieser Band konzentriert sich auf die Zweite Österreichische Republik und versucht insbesondere, Aspekte der Nations- und Staatsbildung zu untersuchen. Dabei wird eine multidisziplinäre Perspektive eingenommen, die Erkenntnisse aus Geschichte, Soziologie und Kulturwissenschaften zusammenführt. Mit Themen, die von der Rolle Südtirols in der österreichischen Identitätsbildung über nationale Symbolik, Immigration, Denkmäler, Musik, österreichische Literatur und Energieinfrastruktur reichen, bietet der Band eine Momentaufnahme der aktuellen Forschung zur Zweiten Republik.

Die HerausgeberInnen
Marc Landry,
Center Austria,
University of New Orleans
Eva Pfanzelter,
Institut für Zeitgeschichte



Rolf Steininger

„Faszinierende Lektüre“ V

Beiträge in Zeitungen und Hörfunk 2020 – 2022

2022, brosch., 438 Seiten,
zahlr. Abb.
ISBN 978-3-99106-077-2
€ 32,90

Anlässlich der Emeritierung von Rolf Steininger im Jahre 2010 kam im Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck die Idee auf, seine zahlreichen Rezensionen und Beiträge in Zeitungen gesammelt in der innsbruck university press (iup) zu veröffentlichen. So entstanden 2011 zwei Bände – „Faszinierende Lektüre“ und „Streiflichter des 20. Jahrhunderts“ –, die auf große Zustimmung stießen. Daraus ist dann so etwas wie eine „Tradition“ geworden: 2014 gab es „Faszinierende Lektüre“ II für die Jahre 2011 – 2014, 2017 „Faszinierende Lektüre“ III für die Jahre 2015 – 2017, 2020 „Faszinierende Lektüre“ IV für die Jahre 2017 – 2019. Jetzt also „Faszinierende Lektüre“ V für die Jahre 2020 – 2022. Im Band vereint sind 58 Beiträge und mehrere mehrteilige Hörfunkserien auf Rai Südtirol und ORF Ö1, jeweils geordnet nach Steiningers Arbeitsgebieten: Zweiter Weltkrieg, Deutschland, Österreich, Israel/Nahost, Südtirol/Italien und USA/Kalter Krieg. 86 Fotos und ein Überblick über aktuelle Veröffentlichungen des Autors im genannten Zeitraum runden diesen Band ab.

Der Autor
Rolf Steininger,
Institut für Zeitgeschichte
(im Ruhestand)

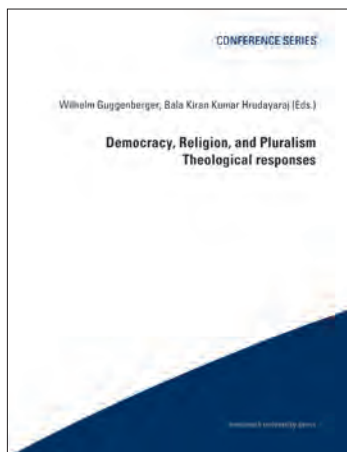


Johann Bair, Wilhelm Rees (Hg.)

Religion und Staat im Brennpunkt 7

Die Stellung der Frau im Blickfeld von Kirchen und Religionsgemeinschaften und ihre Rolle in Staat und Gesellschaft

2023, brosch., 252 Seiten, Farbabb.
ISBN 978-3-99106-090-1
€ 29,90



Wilhelm Guggenberger, Bala Kiran Kumar Hrudayaraj (Hg.)

Democracy, Religion, and Pluralism

Theological responses

2022, brosch., 184 Seiten, engl.
ISBN 978-3-99106-082-6
€ 26,90

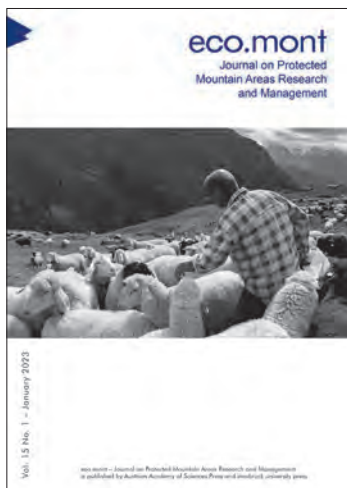


Wolfgang Feist

Heizen mit dem Split-Klimagerät?

Experiment zum Heizen und Kühlen aus einer räumlich konzentrierten Quelle im Passivhaus Darmstadt Kranichstein

2022, 62 Seiten
ISBN 978-3-99106-078-9
DOI 10.15203/99106-078-9
Open Access-Publikation



Martin Coy, Günter Köck, Valerie Braun (Hg.)

eco.mont

Journal on Protected Mountain Areas Research and Management

Vol. 15 / No. 1, January 2023

2022, brosch., 60 Seiten, Farbabbildungen und Tabellen, engl.

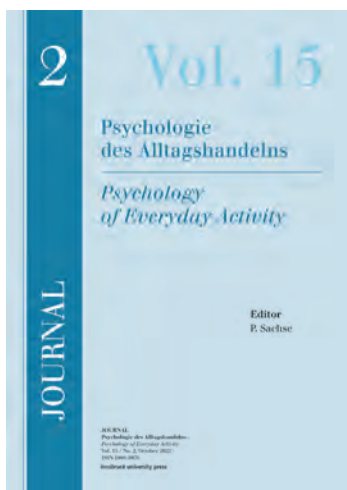
Gelistet im Science Citation Index Expanded (Thomson Reuters)

ISSN 2073-106X

Preis für Einzelheft: € 25 inkl. Versand

Abo-Preis (jeweils 2 Hefte): € 50 inkl. Versand

<http://ecomont.mountainresearch.at/>



Pierre Sachse (Hg.)

**Psychologie des Alltagshandelns /
Psychology of Everyday Activity**

Vol. 15 / No. 2, Oktober 2022

2022, brosch., 48 Seiten, Abbildungen und Tabellen

ISSN 1998-9970

Preis für Einzelheft: € 15 inkl. Versand

Abo-Preis (jeweils 4 Hefte): € 50 inkl. Versand

<http://www.allgemeine-psychologie.info/cms/jahrgaenge-a-hefte>



Julia Pröll, Maria Heidegger, Katharina Fürholzer (Hg.)

Re:visit

Humanities & Medicine in Dialogue

The Noise of Medicine. Interdisciplinary Perspectives on Acoustic Phenomena in Medicine

Vol. 1 / December 2022

2022, 373 Seiten, Farbabbildungen und Tabellen, deut., engl.

ISSN 2960-4222 (Online)

<http://journal-revisit.org>



OZP (Austrian Journal of Political Science)

Das Austrian Journal of Political Science (OZP) wird von der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft (ÖGPW) seit 1972 herausgegeben und ist das Leitmedium der österreichischen Politikwissenschaft. Die OZP erscheint vierteljährlich und ist im Social Science Citation Index (SSCI) sowie in SCOPUS und ERIH plus verzeichnet.
<http://oezp.at>



historia.scribere

historia.scribere ist eine jährlich online erscheinende eZeitschrift der Institute für Alte Geschichte und Altorientalistik, Geschichte und Ethnologie sowie Zeitgeschichte der Universität Innsbruck. Die Beiträge in der Zeitschrift stammen von Studierenden dieser Fächer und sind im Rahmen von Lehrveranstaltungen der Studienpläne der Studienrichtung Geschichte entstanden.
<http://historia.scribere.at/>



AUSTRIAN JOURNAL OF AGRICULTURAL ECONOMICS AND RURAL STUDIES

Das Austrian Journal of Agricultural Economics and Rural Studies (ehemals ÖGA-Jahrbuch bzw. Journal of the Austrian Society of Agricultural Economics) ist die Zeitschrift der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie (ÖGA). Das Journal bietet Publikationsmöglichkeit für Beiträge, die sich mit wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fragen des Agrar- und Ernährungssektors sowie des ländlichen Raumes befassen und möchte die Vielfalt an wissenschaftlichen Standpunkten und Lehrmeinungen aufzeigen.
<https://oega.boku.ac.at/de/journal/journal-informationen.html>



ATeM (Archiv für Textmusikforschung)

ATeM ist eine kulturwissenschaftliche Fachzeitschrift, die sich aus einer interdisziplinären Perspektive der Erforschung der vielfältigen Verbindungen von Text und Musik widmet. ATeM ist das Publikationsorgan des Archivs für Textmusikforschung, das seit 1985 am Institut für Romanistik der Universität Innsbruck beheimatet ist. Es führt das von 1998 bis 2015 in Papierform erschienene Bulletin des Archivs für Textmusikforschung (BAT) fort. Die wissenschaftlichen Artikel werden einem anonymisierten Begutachtungsverfahren unterzogen.
<http://atem-journal.com/>



Momentum Quarterly – Zeitschrift für sozialen Fortschritt

Momentum Quarterly ist eine transdisziplinäre, wissenschaftliche Zeitschrift mit dem Ziel, eine engere diskursive und inhaltliche Verknüpfung von Wissenschaft und Politik herzustellen. Diesem Grundsatz folgend publiziert Momentum Quarterly vor allem solche Beiträge, die eine fundierte wissenschaftliche Reflexion politikrelevanter Themen und Probleme zum Inhalt haben, und zeichnet sich in diesem Zusammenhang durch eine große thematische und disziplinäre Offenheit aus. Durch die Publikation progressiver Ideen und Konzepte sowie kritischer Reflexionen bestehender politischer Praxis versucht sich Momentum Quarterly an einem Balanceakt zwischen inhaltlicher bzw. konzeptioneller Autonomie und politischer Anschlussfähigkeit.
<https://www.momentum-quarterly.org/>



ZDS – Zeitschrift für Disability Studies

Die Zeitschrift für Disability Studies (ZDS) ist die erste peer-reviewed wissenschaftliche Zeitschrift im Feld der Disability Studies im deutschsprachigen Raum. Ihr Anliegen ist es, die gesamte Bandbreite der Inhalte, Perspektiven, Methoden und Theorien kritischer Behinderungsforschung zu präsentieren.

<https://zds-online.org/>



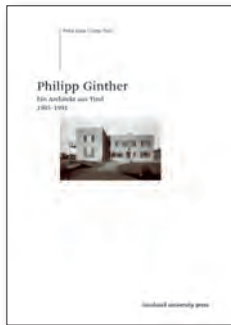
Humanities & Medicine in Dialogue

Re:visit. Humanities & Medicine in Dialogue

Re:visit. Humanities & Medicine in Dialogue ist eine Open-Access-Zeitschrift, die online veröffentlicht wird. Sie verfolgt zwei Hauptziele: zum einen die bestehenden Schnittstellen zwischen Medizin und Geisteswissenschaften aus einem umfassenden Spektrum kultureller Perspektiven zu beleuchten und zum anderen eine Plattform für neu entstehende interdisziplinäre Forschungs- und Denkfelder zu schaffen. Durch die Schaffung eines offenen Dialogs will *Re:visit* verhindern, dass die Geisteswissenschaften in dem Sinne „medizinisiert“ werden, dass sie auf eine bloße Vermittlung von Kompetenzen für medizinisches Personal reduziert werden; daneben will die Zeitschrift die Gefahr unterminieren, dass ein unangemessener Begriff von Überlegenheit dazu führt, dass die Geistes- und Kulturwissenschaften die Medizin „disziplinieren“. Statt Medizin und Geisteswissenschaften an bestimmte Rollenerwartungen zu binden, versteht sich *Re:visit*, das in deutscher und englischer Sprache publiziert, daher als erste Zeitschrift im deutschsprachigen Raum, die die vielfältigen Möglichkeiten, die sich aus dem Dialog zwischen Medizin und Geisteswissenschaften ergeben, in den Blick nimmt – sowohl im Hinblick auf ihre Potenziale und Synergien als auch auf ihre Risiken und Nebenwirkungen.

<http://journal-revisit.org>

Architektur

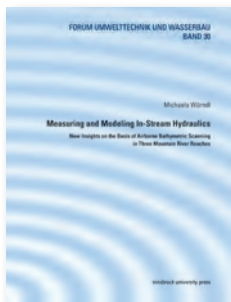


MARKUS KRISTAN,
THOMAS POSCH
Schriftenreihe des Archivs für
Bau.Kunst.Geschichte,
Kleine Reihe 1
Philipp Ginther
Ein Architekt aus Tirol 1905–1991
2021, brosch., 64 Seiten, zahlr. Abb.,
Farbdruck
ISBN 978-3-99106-049-9
€ 14,90



HEIDI KAMMERLANDER
Forum Umwelttechnik
und Wasserbau 33
**Untersuchung und Optimierung
eines Fischschutts- und Fischleit-
systems für den Einsatz an
Laufwasserkraftanlagen**
2023, 152 Seiten, zahlr. Farbabb.
ISBN 978-3-99106-091-8
DOI 10.15203/99106-091-8
Open Access-Publikation

Bauingenieurwissenschaften



MICHAELA WÖRNDL
Forum Umwelttechnik
und Wasserbau 30
**Measuring and Modeling
In-Stream Hydraulics**
2022, brosch., 332 Seiten,
zahlr. Farbabb.
ISBN 978-3-99106-069-7
€ 34,90



ADRIAN LINDERMUTH
Forum Umwelttechnik
und Wasserbau 34
**Beitrag zum Abflussverhalten
seitlich angeströmter Wehr-
anlagen an alpinen Flüssen**
2023, 242 Seiten, zahlr. Farbabb.
ISBN 978-3-99106-093-2
DOI 10.15203/99106-093-2
Open Access-Publikation

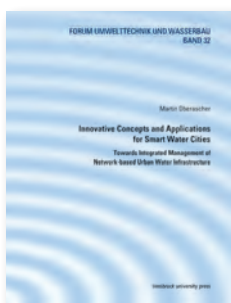


STEFAN JOCHAM
Forum Umwelttechnik
und Wasserbau 31
**Untersuchungen zum Einsatz hoch-
auflösender bathymetrischer LIDAR
Daten in der 2D-Abflusssimulation
und Habitatmodellierung**
2022, 196 Seiten, zahlr. Farbabb.
ISBN 978-3-99106-072-7
DOI 10.15203/99106-072-7
Open Access-Publikation



XENIA RESSOS (HG.)
**SOTTASS
1917–2007**
2022, brosch., 120 Seiten,
zahlr. Abb., teilw. in Farbe
ISBN 978-3-99106-041-3
€ 29,90

Bildende Kunst



MARTIN OBERASCHER
Forum Umwelttechnik
und Wasserbau 32
**Innovative Concepts
and Applications for
Smart Water Cities**
2022, 144 Seiten, zahlr. Farbabb.
ISBN 978-3-99106-084-0
DOI 10.15203/99106-084-0
Open Access-Publikation

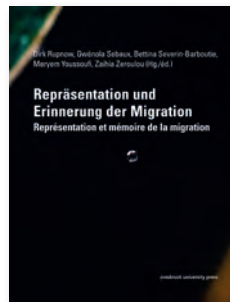


REINHARD OBERMEIER
**Hans Semper: Visionär der Kunst-
geschichte im 19. Jahrhundert**
Ein Beitrag zur wissenschaftlichen
Entwicklung einer jungen Disziplin
an der Universität Innsbruck
2021, brosch., 350 Seiten,
zahlr. Farbabb., Tab.
ISBN 978-3-99106-039-0
€ 34,90

Bildungswissenschaften

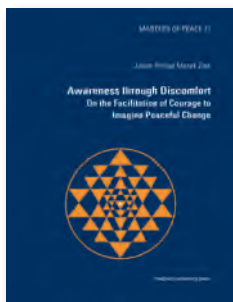


KATRIN SCHMIDERER, LORENZO ZANASI,
CHRISTINE KONECNY, ERICA AUTELLI
Innsbrucker Beiträge zur Fachdidaktik 9
Facciamo bella figura!
8 task fraseodidattici per studenti
di italiano L2/LS
2021, brosch., 116 Seiten, Farbabb.,
Grafiken, Audio- und Videodateien, ital.
ISBN 978-3-99106-045-1
DOI 10.15203/99106-045-1



DIRK RUPNOW, GWÉNOLA SEBAUX,
BETTINA SEVERIN-BARBOUTIE,
MERYEM YOUSOUFI, ZAIHIA
ZEROULOU (HG.)
**Repräsentation und Erinnerung
der Migration**
Représentation et mémoire de la
migration
2021, brosch., 288 Seiten, dt., frz.
ISBN 978-3-99106-029-1
€ 29,90

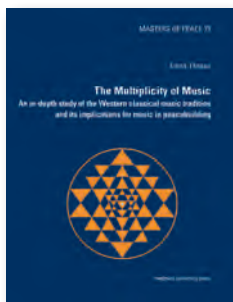
Friedensforschung



JULIAN PHILIPP MAREK ZINK
Masters of Peace 21
**Awareness through
Discomfort**
On the Facilitation of Courage to Imagine
Peaceful Change
2021, brosch., 214 Seiten, engl.
ISBN 978-3-99106-032-1
€ 26,90



MARINA HILBER,
ELENA TADDEI (HG.)
Innsbrucker Historische Studien 33
**In fürstlicher Nähe –
Ärzte bei Hof (1450–1800)**
2021, brosch., 330 Seiten, Farbabb.,
Grafiken
ISBN 978-3-99106-030-7
€ 32,90



ELENA TANASE
Masters of Peace 22
**The Multiplicity of
Music**
An in-depth study of the Western
classical music tradition and its implica-
tions for music in peacebuilding
2021, brosch., 134 Seiten, engl.
ISBN 978-3-99106-035-2
€ 22,90



BRIGITTE MAZOHL,
KURT SCHARR (HG.)
Innsbrucker Historische Studien 34
**Epochenbruch
1918/19?**
Die Habsburgermonarchie und
die Pariser Friedensverträge –
eine Neubewertung
2021, brosch., 218 Seiten, 2 Farbabb.
ISBN 978-3-99106-047-5
€ 32,90

Geschichte



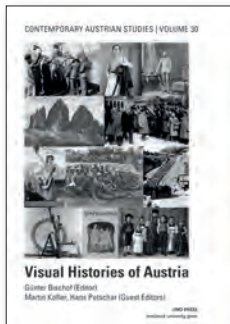
RAPHAELA LANSER
**„Holocaust“ als Thema des
Geschichtsunterrichts im
COVID-19-Lockdown**
2021, brosch., 166 Seiten
ISBN 978-3-99106-059-8
€ 24,90



HANS-MARTIN SCHÖNHERR-MANN
Interdisziplinäre Forschungen 36
**Gesicht und Gerechtigkeit.
Emmanuel Lévinas' politische
Verantwortungsethik**
2021, brosch., 218 Seiten
ISBN 978-3-99106-058-1
€ 32,90

Interdisziplinäre Forschungen

Interdisziplinäre Forschungen



GÜNTER BISCHOF, MARTIN KOFLER,
HANS PETSCHAR (HG.)
Contemporary Austrian Studies 30
Visual Histories of Austria
2021, brosch., 344 Seiten, sw-Abb.,
engl.
ISBN 978-3-99106-040-6
€ 35,90



PETER C. POHL
Innsbrucker Beiträge zur
Kulturwissenschaft
Germanistische Reihe 95
Vergessene Faszination
Mit Beiträgen von Michael Pilz und
Sigurd Paul Scheichl
2022, brosch., 252 Seiten
ISBN 978-3-901064-58-6
€ 36,00



ULRICH LEITNER, ANNEMARIE
AUGSCHÖLL-BLASBICHLER (HG.)
Schriften zur Politischen Ästhetik 3
Kindheitsgeschichten
Storie d'infanzia
2022, brosch., 336 Seiten,
deut., ital., zahlr. Abb.
ISBN 978-3-99106-062-8
€ 35,90



CHRISTINE RICCABONA
Erika Danneberg
Schriftstellerin • Psychoanalytikerin •
Friedensaktivistin
2022, brosch., 222 Seiten,
zahlr. Farbabb.
ISBN 978-3-99106-066-6
€ 23,90

Kulturwissenschaft



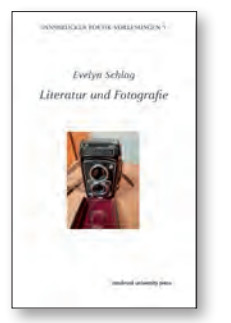
WOLFGANG HACKL, JOHANN
HOLZNER, WOLFGANG
WIESMÜLLER (HG.)
Ein Festgeschenk
Jubiläumsschrift für Alfred Doppler
zum 100. Geburtstag
2021, brosch., 126 Seiten, zahlr.
Abb.
ISBN 978-3-99106-034-5
€ 16,90



JÜRGEN FUCHSBAUER, WOLFGANG
STADLER, ANDREA ZINK (HG.)
SLAVICA AENIPONTANA 16
Kulturen verbinden
Connecting Cultures
Сближая культуры
2021, brosch., 512 Seiten,
Abb., deut., engl., russ.
ISBN 978-3-99106-042-0
€ 34,90



DÉSIRÉE MANGARD,
MIRIAM STRIEDER (HG.)
Innsbrucker Beiträge zur
Kulturwissenschaft
Germanistische Reihe 94
Jenseits der ausgetretenen Pfade
2021, brosch., 300 Seiten,
22 Farbabb.
ISBN 978-3-901064-57-9
€ 38,00



EVELYN SCHLAG
Innsbrucker Poetik-Vorlesungen 5
**Literatur und
Fotografie**
2021, brosch., 160 Seiten,
33 Farbabb.
ISBN 978-3-99106-043-7
€ 20,90

Politik



CHRISTINE DELORY-MOMBERGER
schneeblind 8
Exile / Reminiscenzen
Exils / Réminiscences
2021, brosch., 182 Seiten,
deut., franz.
ISBN 978-3-99106-052-9
€ 23,90



GÜNTHER PALLAVER,
MARTIN SENN (HG.)
**Nachdenken und
Meter machen**
Festschrift für Ferdinand Karlhofer
2021, brosch., 276 Seiten, zahlr. Abb.
ISBN 978-3-99106-053-6
€ 29,90

Medien – Wissen – Bildung



MARTINA BACHOR,
THEO HUG,
GÜNTHER PALLAVER (HG.)
DataPolitics
Zum Umgang mit Daten im
digitalen Zeitalter
2021, brosch., 186 Seiten, Abb.
ISBN 978-3-99106-046-8
€ 28,90

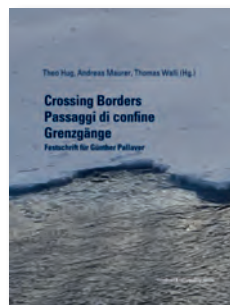


ANDREA BRAIT, STEFAN EHRENPREIS,
STELLA LANGE (HG.)
Europawissenschaftliche Reihe 8
Europakonzeptionen
2020, brosch., 298 Seiten
ISBN 978-3-99106-017-8
€ 39,90

Philosophie



HANS CZUMA
Philosophische Texte
2020, brosch., 332 Seiten
ISBN 978-3-903187-97-9
€ 32,90



THEO HUG, ANDREAS MAURER,
THOMAS WALLI (HG.)
Crossing Borders
Passaggi di confine
Grenzgänge
Festschrift für Günther Pallaver
2020, brosch., 328 Seiten
Abb., Tab., teilw. in Farbe
ISBN 978-3-99106-024-6
€ 32,90

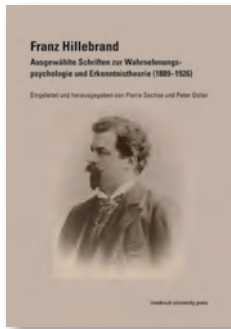


ÁGNES HELLER
Theorie der Gefühle
Neuausgabe
2020, brosch., 328 Seiten
ISBN 978-3-99106-002-4
€ 32,90

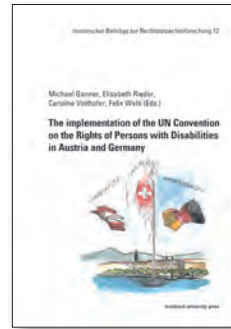


PHILIPP MÜHLEGGGER
**Die Westintegration Serbiens vor
dem Hintergrund der Erinnerung
an Operation Allied Force:
Der Diskurs als intervenierende
Variable**
2020, brosch., 116 Seiten
ISBN 978-3-99106-025-3
€ 19,90

Psychologie

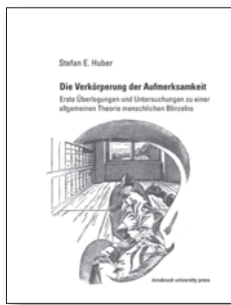


PIERRE SACHSE,
PETER GOLLER (HG.)
Franz Hillebrand
Ausgewählte Schriften zur
Wahrnehmungspsychologie und
Erkenntnistheorie (1889–1926)
2021, brosch., 796 Seiten
ISBN 978-3-99106-038-3
€ 44,90



MICHAEL GANNER, ELISABETH
RIEDER, CAROLINE VOITHOFER,
FELIX WELTI (HG.)
Innsbrucker Beiträge zur
Rechtstatsachenforschung 12
**The implementation of the UN
Convention on the Rights of
Persons with Disabilities
in Austria and Germany**
2021, brosch., 248 Seiten, engl.
ISBN 978-3-99106-037-6
€ 24,90

Soziologie

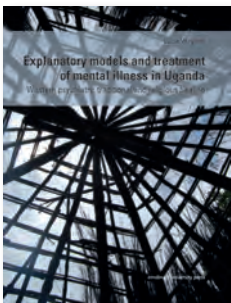


STEFAN E. HUBER
**Die Verkörperung der
Aufmerksamkeit**
Erste Überlegungen und Unter-
suchungen zu einer allgemeinen
Theorie menschlichen Blinzels
2021, brosch., 360 Seiten,
Abb., Tab.
ISBN 978-3-99106-036-9
€ 34,90

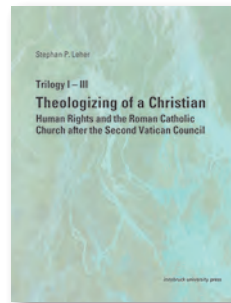


HANNAH JORDAN,
ANNA LARL,
KRISTINA STOECKL (HG.)
**50 Jahre Institut für
Soziologie an der
Universität Innsbruck**
2021, brosch., 108 Seiten,
zahlr. Abb., Farbdruck
ISBN 978-3-99106-057-4
€ 18,90

Theologie



LUCIA VERGINER
**Explanatory models and
treatment of mental illness
in Uganda**
Western psychiatry, traditional
and religious healing
2020, brosch., 270 Seiten, engl.
ISBN 978-3-903187-95-5
€ 29,90

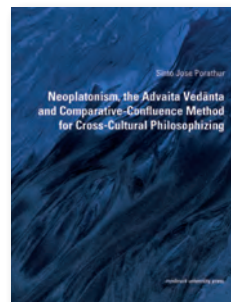


STEPHAN P. LEHER
**Theologizing of a
Christian**
Human Rights and the Roman
Catholic Church after the Second
Vatican Council Trilogy I–III
2021, brosch., Bd. I 348 Seiten, Bd. II
444 Seiten, Bd. III 514 Seiten, engl.
ISBN 978-3-99106-051-2
DOI 10.15203/99106-051-2
Open Access-Publikation

Recht



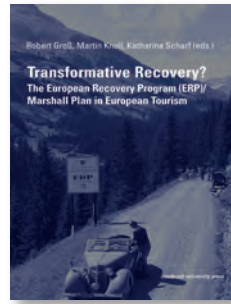
MICHAEL GANNER, ELISABETH
RIEDER, CAROLINE VOITHOFER,
FELIX WELTI (HG.)
Innsbrucker Beiträge zur
Rechtstatsachenforschung 11
**Die Umsetzung der UN-Behinderten-
rechtskonvention in Österreich und
Deutschland**
2021, brosch., 260 Seiten
ISBN 978-3-99106-028-4
€ 24,90



SINTO JOSE PORATHUR
**Neoplatonism, the
Advaita Vedānta and
Comparative-Confluence Method
for Cross-Cultural Philosophizing**
A Balanced Approach to the Cross-
Cultural Philosophical Issues
2021, brosch., 266 Seiten, engl.
ISBN 978-3-99106-027-7
€ 29,90



CHRISTIAN KANZIAN
Alltagsontologie
Eine metaontologische Grundlegung
2020, brosch., 204 Seiten
ISBN 978-3-99106-021-5
€ 26,90



ROBERT GROSS, MARTIN KNOLL,
KATHARINA SCHARF (HG.)
Transformative Recovery?
The European Recovery Program (ERP)/
Marshall Plan in European Tourism
2020, brosch., 170 Seiten, engl.
ISBN 978-3-99106-000-0
€ 25,90

Zeitgeschichte



THOMAS ALBRICH,
INGRID BÖHLER (HG.)
**Österreich – Spanien –
Lateinamerika**
2021, brosch., 378 Seiten,
zahlr. Abb.
ISBN 978-3-99106-054-3
€ 39,90



NIKOLAUS HAGEN,
TOBIAS NEUBURGER (HG.)
**Antisemitismus in der
Migrationsgesellschaft**
Theoretische Überlegungen,
Empirische Fallbeispiele,
Pädagogische Praxis
2020, brosch., 222 Seiten
ISBN 978-3-99106-015-4
DOI 10.15203/99106-015-4



ROLF STEININGER
**Israel und der Nahostkonflikt
1981–1990**
Berichte des österreichischen
Botschafters Dr. Otto Pleinert
2021, brosch., 704 Seiten,
86 Fotos, davon 50 in Farbe,
9 Faksimiles
ISBN 978-3-99106-031-4
€ 42,90



ANDREA BRAIT,
TOBIAS HIRSCHMÜLLER (HG.)
**Die Kriege des langen
19. Jahrhunderts in
Geschichtsschulbüchern**
2022, brosch., 272 Seiten
ISBN 978-3-99106-063-5
€ 32,90

Kontakt / Bestellung

innsbruck university press

Universität Innsbruck
Karl-Schönherr-Straße 3
6020 Innsbruck, Austria

Tel.: +43 512 / 507 - 31701
E-Mail: iup@uibk.ac.at
Internet: www.uibk.ac.at/iup

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Dr. Birgit Holzner
Verlagsleitung
Tel.: +43 512 / 507 - 31700
E-Mail: birgit.holzner@uibk.ac.at

Carmen Drolshagen
Redaktion, Projekte und Grafik
Tel.: +43 512 / 507 - 31702
E-Mail: carmen.drolshagen@uibk.ac.at

Dipl.-Des. (FH) Romana Fiechtner
Grafik
Tel.: +43 512 507 - 31705
E-Mail: romana.fiechtner@uibk.ac.at

Mag. Andrea Krotthammer
Vertrieb
Tel.: +43 512 / 507 - 31703
E-Mail: iup@uibk.ac.at